

## Pressemitteilung

14.07.2020

---

### **Auf Werbetour mit dem Promotionstruck**

### **Rundfahrt zum Kulturfestival Schleswig-Holstein beginnt an der Westküste**

Heide (bme) Gute Laune an der Westküste: Der Kulturtruck des Kulturfestivals Schleswig-Holstein ist am gestrigen Montag, 13. Juli, in Marne gestartet. Keyboard, Schlagzeug und Mundharmonika sorgten für gute Stimmung, als das Bühnenfahrzeug später im Schrittempo den Heider Marktplatz umrundete. Georg Schroeter, Marc Breitfelder und ihre Band lieferten mit Bluesklängen den perfekten Auftakt zur Werbetour durchs ganze Land.

Georg Schroeter hob die Intention seiner Band hervor, sich zu beteiligen: „Wir haben gern mitgemacht, weil wir es für wichtig halten, auf unsere Lage hinzuweisen. Viele Künstler sind in einer existenzgefährdenden Situation. Wir hatten über Monate keine Auftritte und jetzt nur vor wenigen Zuhörern. Ich sehe die Gefahr, dass die Basis wegbricht – die Stars können überleben, aber kleine Künstler brauchen jede Chance, um aufzutreten.“ Marc Breitfelder beschrieb die Situation ebenfalls drastisch: „2020 hätte unser erfolgreichstes Jahr werden können, war dann aber eine einzige Katastrophe.“

Der Auftakt in Dithmarschen jedenfalls war ermutigend. Bei den Zuhörern, die das etwa halbstündige Spektakel zufällig verfolgten, war das Interesse groß. Und die Freude über die unverhoffte Abwechslung. Insgesamt zwei Wochen wird der Truck unterwegs sein.

Der Lastwagen ist so gestaltet, wie man es von bekannten Ereignissen, etwa der Love Parade oder dem Schlagermove, kennt. Die Anmutung des Bühnenfahrzeugs folgt der Dachmarke „Kulturfestival Schleswig-Holstein“ und macht ihn sofort als Teil des Festivals erkennbar. Die rollende Bühne wird von verschiedenen Künstlern bespielt. Durch die Corona-Auflagen kann sie die ausgewählten Orte nur im Schrittempo (circa fünf km/h) durchfahren. Menschenansammlungen sollen auf diese

Weise vermieden werden. Das Fahrzeug wird jeweils von einem Ordnungsdienst begleitet.

Das Kulturfestival des Landes Schleswig-Holstein will Auftritts- und Präsentationsmöglichkeiten für alle Kulturschaffenden ermöglichen, die unter den Folgen der Coronakrise leiden. Kultur soll dabei auf neuen und außergewöhnlichen Wegen dargeboten werden. Dazu gehören Streaming-Aufführungen, die im Internet zu sehen sind. Im Rahmen des Machbaren sind aber auch Auftritte vor Publikum geplant. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Ziel des Landes ist es, Künstler, Kulturschaffende und die Veranstaltungswirtschaft zu unterstützen. Seit Monaten sind die Auftrittsmöglichkeiten fast vollständig weggebrochen. Dringend notwendige Einnahmequellen gibt es nicht mehr. Damit einher geht der vollständige Verlust von Kulturgenuß, der vom unmittelbaren Erleben abhängig ist. Über die Festivalreihe soll hier wenigstens ein kleiner Ausgleich geschaffen werden.

Die teilnehmenden Künstler erhalten Gagen zwischen 300 und 800 Euro. Das Land hat insgesamt drei Millionen Euro für das Projekt bereitgestellt. Die landesweite Veranstaltungsreihe endet im Oktober. Den Auftakt zu dieser Kulturreihe bildete der „Kick-Off“ am vergangenen Freitag, 10. Juli, in Eutin. Dort traten Künstler vor geladenen Gästen auf, die sich in der Coronazeit ehrenamtlich betätigt hatten.

Nach dem Auftakt in Dithmarschen ist der Truck am Dienstag, 14. Juli, in Niebüll, Leck, Flensburg, Schleswig, Schaalby und Süderbrarup unterwegs. Auf der Bühne steht dann die Marchingband Super RabatzKi aus Kiel mit Pauken und Trompeten. Am Mittwoch, 15. Juli, fährt der Wagen ebenfalls durch den Kreis Rendsburg/Eckernförde.

Nähere Informationen auf Social Media oder unter [www.kulturfestival.sh](http://www.kulturfestival.sh)

## **Technische Daten des Kulturtrucks:**

- Gesamtlänge des Fahrzeuges 16,50 Meter (nur Auflieger 13,5m)
- Gesamtbreite des Fahrzeuges 2,55 Meter
- Gesamthöhe des Fahrzeuges 4,00 Meter (Geländer oben eingeklappt).  
Geländer ausgeklappt: ca. 5m plus Personen
- zulässiges Gesamtgewicht 32,00 Tonnen
- Personenanzahl für ca. 180 Personen (abzüglich Technik), hier nur ca. 5 Personen
- Innenliegende Treppe beidseitig mit Geländer
- Verkleidung des Fahrzeuges: komplette seitliche Verkleidung aus Stahl

## **Pressekontakt:**

Boyens Medien GmbH & Co. KG  
Wulf-Isebrand-Platz 1-3  
25746 Heide

Frau Tjorven Reichhardt  
Tel: +49 481 6886-695  
E-Mail: [tjorven.reichhardt@boyens-medien.de](mailto:tjorven.reichhardt@boyens-medien.de)

Bildunterschriften: Kalle Reuter (von links), Georg Schroeter, Martin Röttger und Marc Breitfelder sind die Georg Schroeter und Marc Breitfelder Band.

2 Fotos von Martin Köhm: Der Kulturtruck umrundet den Heider Marktplatz, begleitet von einem Ordnungsdienst, der für den nötigen Abstand sorgt.